



Der kleine Prinz

Wenn man sich derzeit mit Musikliebhabern über das audiophile Hobby austauscht, dauert es meist nicht lange, bis man auf die Themenkreise »hohe Preise« und »mangelndes Qualitätsbewusstsein« stößt. Dass die Kids Musik auch mal übers Handy plärren lassen, liegt ja nicht zuletzt auch daran, dass ein neues

Smartphone samt monatlicher Belastung für HiFi nicht mehr viel Spielraum lässt, und die Prioritäten sind da nunmal (leider) eindeutig, hier hilft wohl nur die frühzeitige Sensibilisierung.

Das beste Mittel hierfür sind hochwertige Lautsprecher, und die tun, wie das in der Werbung heißen würde, in der Tat der ganzen Familie gut. Seien wir

mal ehrlich, in jedem Haushalt steht irgendwo ein akustischer Schädling. In der Küche, im Arbeitszimmer, im Kinderzimmer sowieso.

Die Dali Zensor 1 ist das ideale Gegenmittel, Sie bekommen es rezeptfrei bei Ihrem HiFi-Händler für 260 Euro das Paar. Sie haben richtig gelesen, Dalis Kleine wird die Ihre für 130 Euro pro Stück. Dabei sieht die Zensor 1 richtig schick aus, mit

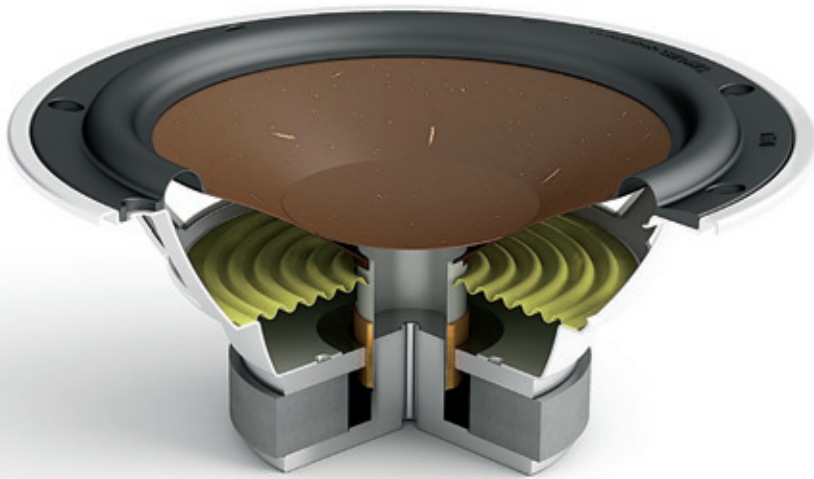
Großer High-End-Faktor für wenig Geld:

Die Dali Zensor 1 ist ein Kleinod erster Güte.

ihrer tiefschwarz glänzenden, vom Korpus leicht abgesetzten Front, macht sie eine gute Figur. Die Folienoberfläche sieht besser aus als manches kaputt-gebeizte Furnier, und die Verarbeitung ist tadellos. Man staunt, wie so ein Paket überhaupt machbar ist.

Zumal Dali bei der Bestückung nicht gespart hat, eine solche Chassis-Qualität darf man angesichts des Preises eigentlich gar nicht erwarten. Das Schnittmodell des 13er-Tiefmitteltöners sieht richtig gut aus, Dali setzt eine Aluminium/Kupfer-Schwingspule ein, die vierlagig gewickelt ist. In der Zensor 1 erhält das

Chassis sogar einen zweiten Magnetring (Bild rechts, unten), sieben Schrauben fixieren es sicher an der Frontplatte. Oberhalb von 2.900 Hertz übernimmt eine leichte, beschichtete Gewebekalotte. Beide Chassis hat Dali sehr eng aneinander geschmiegt, um dem Ideal der Punktschallquelle möglichst nahezu kommen.



Entsprechend gut löst sich bei der Zensor 1 das Klangbild von den Lautsprechern ab, was eine Grundvoraussetzung für die Erzeugung einer Konzert-Illusion ist, die intensives Musikhören zu einem so sinnlichen Erlebnis werden lässt. Die Zensor 1 kann ein bisschen Unterstützung im Bassbereich brauchen, man sollte sie nicht zu weit von der Rückwand entfernt einsetzen. Dann stimmt die tonale Balance, und ja, mit der kleinen Dali kann man problemlos Klassik hören – einfach wunderbar. Dabei ist die Zensor 1 springlebendig, hier macht sich ein-

mal mehr bezahlt, dass Dali seinen Boxen nie die Lebendigkeit durch stark bedämpfte Sicken raubt.



SONDERDRUCK
Heft 3/2011

hifi

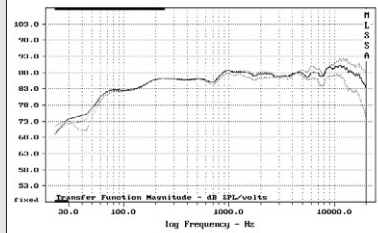
& records

Das Magazin für
hochwertige Musikkwiedergabe

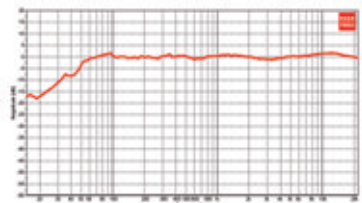
Fazit Früher war alles besser? Quatsch, früher hat es so ein Lautsprecher-Juwel wie die kleine Dali Zensor 1 gar nicht gegeben. Wer diesen Lautsprecher einmal »im Ohr hat«, ist für Qualität sensibilisiert. Und die alte Ausrede, dass man wirklich gute Lautsprecher schon gerne hätte, die sich aber nicht leisten kann, die hat mit der Dali Zensor 1 endgültig ausgedient. *Wilfried Kress* ■

Labor-Report

Frequenzgang: auf Achse, horiz. 15°/30°

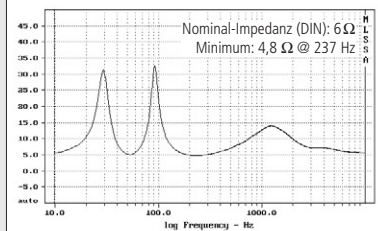


Raumakustik-Frequenzgang: Dali Zensor

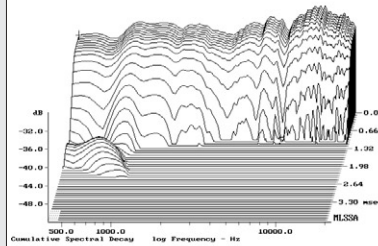


Messabstand 2,5 Meter, 1/1 Oktave

Impedanz: Dali Zensor 1



Wasserfall: Dali Zensor 1



Dali Zensor 1

BxHxT	17 x 28 x 22 cm
Garantie	3 Jahre
Preis	260 Euro
Vertrieb	Dali GmbH
	Gerhard-Eisler-Straße 4
	14532 Kleinmachnow
Telefon	03 32 03 - 18 04 00